

# Auf der Käseinsel

(Schwank nach Gottfried August Bürger)

Nach verschiedenen Abenteuern kam ich eines Tages in der Südsee auf ein holländisches Schiff. Der Kapitän und seine Mannschaft waren auf Entdeckungsreise.

Nach vier Tagen kam ein starker Sturm. In einigen Stunden zerriss er alle unsere Segel und zerstörte die Masten.<sup>1</sup> Auch unser Kompass wurde zerschlagen. So konnten wir nicht mehr feststellen, wohin wir fuhren.



Endlich war der Sturm vorbei und ein guter Wind trieb uns vorwärts. Nach drei Monaten hatten wir einen sehr weiten Weg zurückgelegt. Da bemerkten wir eines Tages einige Veränderungen, über die wir sehr staunten. Die Luft duftete ganz herrlich und das Meer war nicht mehr grün, sondern weiß.

Bald darauf sahen wir Land und segelten in einen Hafen. Dort aber schwamm unser Schiff nicht auf Wasser, sondern auf Milch.

Das Land war eine Insel. Wir betraten die Insel. Wir stellten fest, dass sie nicht aus Erde bestand, sondern aus Käse. Die ganze Insel war ein riesiger Käse. Die Inselbewohner lebten von dem Käse. Aber was sie am Tage afaßen, wuchs in der Nacht wieder neu.

Die Einwohner waren sehr groß. Sie hatten drei Beine, dafür aber nur einen Arm. Die Erwachsenen trugen auf der Stirn ein Horn.

Auf der Oberfläche der Milch machten sie Spaziergänge oder Wettläufe. Dabei versanken sie nicht.

Auf der Käseinsel gab es sieben Flüsse mit Milch und zwei Flüsse mit Wein. Das beste Obst wuchs auf dem Käse: Pfirsiche, Aprikosen und tausend andere Arten, die wir gar nicht kannten.

Auf den hohen Bäumen gab es Nester von Eisvögeln. Ein Vogelnest war ungefähr so groß wie fünf Kirchendächer. Darin lagen etwa fünfhun-

---

<sup>1</sup> Mast, der; die Masten – auf dem Segelschiff senkrecht stehende Holzstämme. Daran sind die Querstäbe für die Segel befestigt.

dert riesige Eier. Als wir mit viel Mühe ein Ei öffneten, lag darin ein Vogel ohne Federn. Er war bestimmt so groß wie zwanzig Geier<sup>2</sup>.

Plötzlich kam ein alter Eisvogel geflogen. Wütend packte er mit seinen Krallen unseren Kapitän und flog wohl drei Meilen<sup>3</sup> auf das Meer hinaus. Dort ließ er ihn ins Wasser fallen. Aber der Kapitän war ein guter Schwimmer und so kam er bald wieder bei uns an.

Nach einigen Tagen segelten wir wieder von der Insel weg. Zum Abschied verbeugten sich alle Bäume am Ufer zweimal vor uns und richteten sich dann wieder auf.

Nach einigen weiteren Erlebnissen kam ich wohlbehalten wieder in der Heimat an.

*illustriert von Uschi Kosa*

---

<sup>2</sup> Geier, der – großer Raubvogel

<sup>3</sup> Meile, die – alte Maßeinheit – 1 Meile = 1,6 km